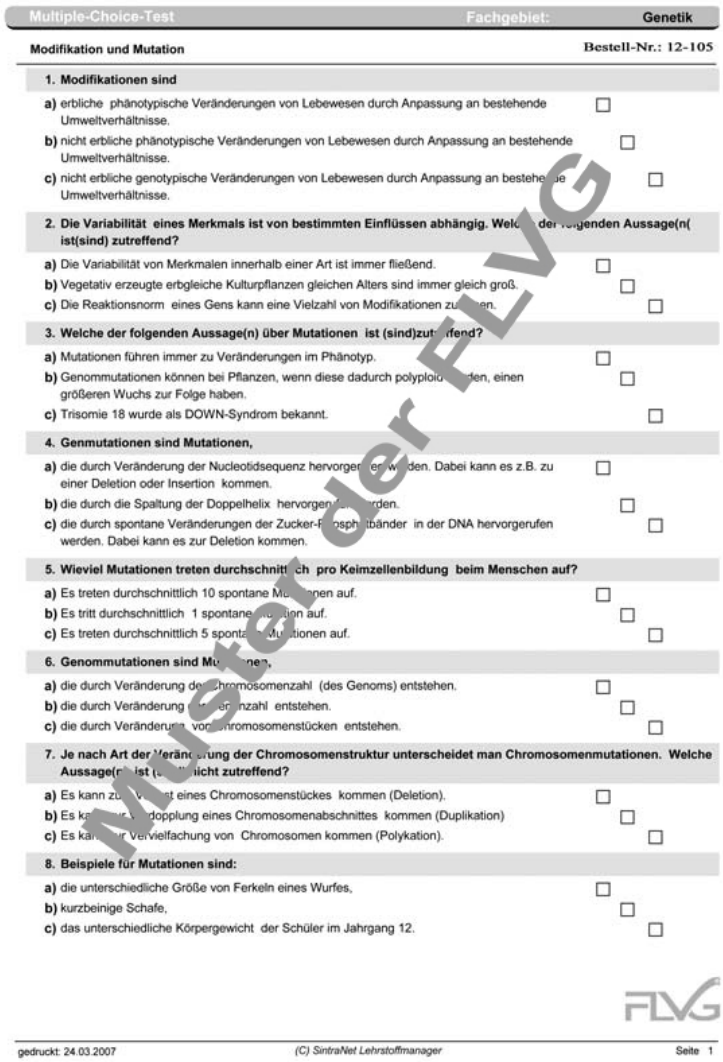
Produktinformation

Modifikation und Mutation, Multiple-Choice-Test, Klasse 12

Art-Nr.: 12-105



Multiple-Choice-Test Fachgebiet: Genetik

Modifikation und Mutation Bestell-Nr.: 12-105

1. Modifikationen sind

a) erbliche phänotypische Veränderungen von Lebewesen durch Anpassung an bestehende Umweltverhältnisse. ☐

b) nicht erbliche phänotypische Veränderungen von Lebewesen durch Anpassung an bestehende Umweltverhältnisse. ☐

c) nicht erbliche genotypische Veränderungen von Lebewesen durch Anpassung an bestehende Umweltverhältnisse. ☐

2. Die Variabilität eines Merkmals ist von bestimmten Einflüssen abhängig. Welche der folgenden Aussage(n) ist(sind) zutreffend?

a) Die Variabilität von Merkmalen innerhalb einer Art ist immer fließend. ☐

b) Vegetativ erzeugte erbgleiche Kulturpflanzen gleichen Alters sind immer gleich groß. ☐

c) Die Reaktionsnorm eines Gens kann eine Vielzahl von Modifikationen zulassen. ☐

3. Welche der folgenden Aussage(n) über Mutationen ist (sind) zutreffend?

a) Mutationen führen immer zu Veränderungen im Phänotyp. ☐

b) Genommutationen können bei Pflanzen, wenn diese dadurch polyploid werden, einen größeren Wuchs zur Folge haben. ☐

c) Trisomie 18 wurde als DOWN-Syndrom bekannt. ☐

4. Genmutationen sind Mutationen,

a) die durch Veränderung der Nucleotidsequenz hervorgerufen werden. Dabei kann es z.B. zu einer Deletion oder Insertion kommen. ☐

b) die durch die Spaltung der Doppelhelix hervorgerufen werden. ☐

c) die durch spontane Veränderungen der Zucker-Phosphatbänder in der DNA hervorgerufen werden. Dabei kann es zur Deletion kommen. ☐

5. Wieviel Mutationen treten durchschnittlich pro Keimzellenbildung beim Menschen auf?

a) Es treten durchschnittlich 10 spontane Mutationen auf. ☐

b) Es tritt durchschnittlich 1 spontane Mutation auf. ☐

c) Es treten durchschnittlich 5 spontane Mutationen auf. ☐

6. Genommutationen sind Mutationen,

a) die durch Veränderung der Chromosomenzahl (des Genoms) entstehen. ☐

b) die durch Veränderung der Genzahl entstehen. ☐

c) die durch Veränderung von Chromosomenstücken entstehen. ☐

7. Je nach Art der Veränderung der Chromosomenstruktur unterscheidet man Chromosomenmutationen. Welche Aussage(n) ist (sind) nicht zutreffend?

a) Es kann zum Verlust eines Chromosomenstückes kommen (Deletion). ☐

b) Es kann zur Verdopplung eines Chromosomenabschnittes kommen (Duplikation) ☐

c) Es kann zur Vervielfachung von Chromosomen kommen (Polykation). ☐

8. Beispiele für Mutationen sind:

a) die unterschiedliche Größe von Ferkeln eines Wurfes, ☐

b) kurzbeinige Schafe, ☐

c) das unterschiedliche Körpergewicht der Schüler im Jahrgang 12. ☐

FLVG

gedruckt: 24.03.2007 (C) SintraNet Lehrstoffmanager Seite 1

Muster der FLVG

2,60EUR

inkl. 19% USt. zzgl. Versand

Lieferzeit 3-5 Tage

Produktinformation

Multiple-Choice-Test, Klasse 12
mit Lösungen
7 Seiten